

Die Bloomfield Germania.

Totales.

Der freundliche Schankwirt Wm. A. Jensen befindet sich seit einigen Tagen auf der Krankenliste.

H. S. Klope begab sich am Samstag nach St. Paul, Minnesota, um Waren für sein hiesiges Geschäft einzukaufen.

Am nächsten Sonntag, den 12. September wird in der ev.-luther. Dreifaltigkeitkirche kein Gottesdienst abgehalten werden.

Dr. Leahy berichtet uns die Geburt eines kräftigen Knaben in der Familie des Henry Schröder, 7 Meilen nordwestlich der Stadt.

Nächsten Sonntag findet im Drei Meilen Haus wieder ein Ball statt. Man sehe Anzeige an anderer Stelle in dieser Nummer.

Gustav Blum, Frau und Tochter von Charter Oak, Iowa, befinden sich auf Besuch bei der Familie Theodor Ed. 7 Meilen nördlich der Stadt.

Sherm. Saunders von Omaha, früher Präsident der hiesigen Farmers & Merchants State Bank, befand sich am Sonntag besuchsweise in unserer Stadt.

Der Frauenverein der ev.-luther. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag den 16. September auf der Farm des Herrn John D. Reins versammeln.

Unsere erste Regiments-Kapelle wird während der Gedächtnisfeier in Hartington, welche nächste Woche den 15., 16. und 17. nächst stattfinden wird, die Musik liefern.

Peter Vewer und Frau kehrten am Freitag Abend von ihrer Hochzeitsreise nach Chicago zurück und haben sich in dem früheren Wohnhaus in der zweiten Ward häuslich eingerichtet.

Diese Woche wurde mit den Arbeiten an dem neuen Cement Seitenweg an der Südseite der Mainstraße von Klofs Laden östlich bis an der Ecke des Watters Gebäudes begonnen.

Im Städtchen Center wird ein neues Schulgebäude errichtet, welches 40 x 40 Fuß groß und aus Cementblöcken hergestellt wird. Das Gebäude soll kontraktgemäß am 5. Oktober vollendet sein.

Die hiesige Freiheit-Vloge No. 8 des Ordens der Hermannsöhne wird am Donnerstag Abend, den 16. September im hiesigen Vesperspiel Theater einen Familien-Ball abhalten. Nur Mitglieder des Ordens und deren Familien werden Zutritt haben.

Heute und morgen findet in Wayne ein Baseball-Tourier statt, in welchem unser Club am ersten Tage gegen den Wayne Club spielen wird. Am selben Tage spielt Wisner gegen Bancroft und die Gewinner dieser Spiele werden am zweiten Tage für den Hauptpreis wetten eifern.

Das General-Postamt in Washington hat sämtlichen Postmeistern des Landes die Meldung zukommen lassen, daß die neuen zwei Cents Postmarken zur Erinnerung an den Entdecker des Hudson Flusses, Henry Hudson am 25. September zum Verkauf kommen werden.

Am 5. September starb auf der Farm des Herrn Fred G. Bähing, 7 Meilen nordöstlich von hier, dessen 4 Jahre altes Töchterchen infolge von Gliederschlagung. Die Beerdigung fand gestern unter Amtierung des Methodistischen Predigers Herrn St. Louis auf dem hiesigen Kirchhof statt.

Die Herren August Poper, Bruder von Ad. Poper, Louis Helot, Peter Glandt und Ad. Clausen, letzterer ein Bruder von Peter Clausen dahier, sämtlich von Veitsh. Nebraska, besonden sich diese Woche auf Besuch bei den Familien Poper und Clausen. Sie kehrten am Dienstag morgen nach Veitsh zurück.

Wer bisher geglaubt hat, daß wir in einem christlichen Lande leben, der wird durch den folgenden veröffentlichten Regierungsbericht eines anderen belehrt. Darnach sind nämlich je 61 aus hundert Einwohner Ungläubige oder Ketten und nur 39 Christen, und die Mehrheit der letzteren auch nur dem Namen nach.

Abgünstige Schichten gibt es überall, und sogar Bloomfield hat einen oder mehrere davon. Versucht jemand einen ehrlichen Handel zu machen, so steht dieser abgünstige Katewies Reis keine lange Ruhe hinein und versucht durch falsche Vorstellungen den Handel zu verderben und seinen Mitmenschen Schaden zuzufügen. Solche hinterlistigen Gesellen sollten von der besseren Menschheit mit Zerr und Fiedern beschmiert und aus der Stadt getrieben werden.

Veitsh Montag, den 6. September starb in seiner Wohnung in der ersten Ward Herr John Trenbelle nach einer Krankheit von etwa 11 Monaten. Herr Trenbelle wurde am 25. März 1842 in England geboren und kam im Alter von 6 Jahren mit seinen Eltern nach Amerika. Vor etwa 14 Jahren kam er nach Nebraska, und wohnte bis vor etwa einem Jahre auf der Farm nord-

west der Stadt. Die Beerdigung fand gestern unter Amtierung des Rev. H. D. St. Louis von der Methodistischen Kirche aus statt.

Frühaufliefern ist der „Stern von Bethlehem“ jetzt jeden Morgen bei klarem Wetter sichtbar. Wie die Astronomen sagen, ist dieser Stern jetzt seit fünfhundert Jahren wieder zum ersten Male sichtbar und wird nach seinem Verschwinden erst in fünfhundert Jahren sichtbar sein. Es wird sich also immerhin lohnen, den seltenen Himmels gast einmal zu betrachten. Der Stern ist gerade bei Tagesanbruch am östlichen Himmel sichtbar und durch sein außerordentlich brillantes Licht leicht erkennbar.

Ein Mädchen der Familie unserer Freundes John Hameloth in Downing Township wurde am Samstag zum hiesigen Kalar Hospital gebracht. Das Mädchen hatte einen sehr angeschwollenen Arm und begann derselbe ganz blau zu werden. Nach Untersuchung desselben ergab sich die Tatsache, daß auf irgendwelche Art eine Blutader abgetrennt war und das Blut sich in Klumpen unter der Haut festgesetzt hatte. Eine Operation war nötig, um der kleinen Patientin Vinderung ihrer Schmerzen und vollständige Heilung des Gliedes zu verschaffen.

Diese Woche findet in Lincoln die Nebraska Staatsfair statt, die jedesmal wieder eine große Anziehungskraft ausüben wird, wenn man auch wegen der Trockenheit in Lincoln nicht so viele Besucher erwartet als in früheren Jahren. Großartige Schaustellungen sind auf der Fair vorgesehen. Die Ausstellung des herrlichen Viehstandes und der landwirtschaftlichen Produkte wird natürlich das größte Interesse in Anspruch nehmen. Außerdem gibt es Pferderennen, Konzerne von Liberatoris berühmter Militär-Kapelle, Vaudeville-Vorstellungen usw. Für die Unterhaltung des Publikums wird gut gesorgt sein.

Und jetzt kommt die Nachricht von der Küste Labrador's, daß der Polarforscher Peary, welcher sich im August 1908 auf dem Dampfer Roosevelt nach dem Nordpol begab, denselben am 6. April 1909 entdeckte und die amerikanische Fahne auf demselben gepflanzt habe. Dr. Frederic Cook von Brooklyn, welcher vorgesehene in Kopenhagen, Dänemark eintraf, behauptet, daß er denselben bereits am 21. April 1908 entdeckt und die Sterne und Streifen auf demselben gepflanzt habe. Peary behauptet nun, daß er der Erste sei, und keine Spuren von Dr. Cook gesehen habe. Der Nordpol ist also entdeckt und waren es Amerikaner, welchen die Ehre gebührt, einerlei ob Dr. Cook oder Commander Peary.

Die nächste Vereinigten Staaten Volkszählung beginnt am 10. April 1910 und muß von den angestellten Volkszählern binnen 30 Tagen vollendet werden. Die letzte Volkszählung fand im Jahre 1900 statt und hatte Bloomfield zu der Zeit 678 Einwohner. Wir glauben damals und glauben auch jetzt noch, daß Herr Tadet, der damalige Volkszähler, eine Anzahl Bewohner verpaßte, da der Schul-Census im folgenden Jahre 1042 aufwies. Hoffentlich wird der für diese Stadt und Morton Township ernannte Volkszähler sich bemühen, die genaue Zahl anzugeben. Bloomfield wird nach zu eine Einwohnerzahl von 1800 aufzuweisen haben — eine Zunahme von 1200 in 10 Jahren. Für die damit verbundenen Arbeiten erhalten die angestellten Volkszähler nicht weniger wie \$3 und nicht mehr wie \$6 per Tag.

Auf dem Ausstellungs- und Rennplatz nahe Greighton wurde letzten Donnerstag, Freitag und Samstag die jährliche Knox County Fair abgehalten. Genieß war das Wetter ungünstig und konnte deshalb das Festereignis nicht stattfinden was einigermassen zu Täuschung erregte, aber wer hier eine reichhaltige Ausstellung von Rassevieh und landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu sehen erwartete, was doch natürlich der Hauptzweck dieser „Fair“ sein soll, der war erst recht an der verkehrten Nummer angelangt. In einigen Käfen befand sich Geflügel das der geringen Zahl wegen kaum an dem Vorkriegsstand vorüber kam, zwei Käfen Rindvieh war repräsentiert und ein halbes Duzend Pferde nebst mehreren Sorten Schweine umfaßte alles was an Vieh in dem Viehwirtschaftsbereich teilnahm. Farmerzeugnisse waren keine vorhanden und bot die Kunsthandlung wenig Interessantes dar. Zur Unterhaltung dieser „Fair“ müssen die Knox County St. versaher (wie geleglich verordnet) jährlich vier bis fünf hundert Dollars beitragen und darf man mit Recht mehr erwarten. Für sonstige Vergnügungen war reichlich gesorgt. Ballspiel, Ballonfahrt, Kunst und andere Carnevalstenden verhoffen die Befugung für die Besucher, auch hört man allseitig Lob über das Willkommen seitens der Greightoner, aber in Bezug der Ausstellung — na, Schwamm drüber.

In Omaha hat Gesundheits-Gemischter Council Dienstag Morgen durch seine Geschäfte Jos. Sully und G. A. Damon 16 Millionen Reich des hiesigen hiesigen Ares Miller von Florence auf die Straße ziehen lassen, weil dieselbe nicht dem Ziele der „Pure Food Commission“ b. haben konnte.

Ein erschütternder Todesfall.

Infolge eines Schlaganfalls, der eine vollständige Lähmung des Körpers und namentlich der Lungen herbeiführte hatte, starb am Dienstag dieser Woche in früherer Morgenstunde im Hause ihrer Eltern Anna Dorothea Gerda, zweitälteste Tochter des Herrn Heinrich Gerda und Frau Anna, geb. Linde. Schon am Sonnabend-Nachmittag hatte die Verstorbenen über Kopfschmerzen geklagt, die am Sonntag so heftig waren, daß sie sich niederlegen mußte.

Am Montag Morgen war sie bereits gänzlich hilflos, und der schnell herbeigerufene Arzt erkannte sofort den sehr bedenklichen Zustand der Kranken und gab den schlimmsten Befürchtungen Ausdruck. Doch schien sich im Laufe des Nachmittags das Befinden der bei voller Besinnung Daliegenden, die auch zu sprechen vermochte, wesentlich gebessert zu haben, daß die Angehörigen nicht ohne Hoffnung der Nacht und dem neuen Tage entgegenzogen. Aber bald nach Mitternacht schon war das Leben erloschen.

Die früh Vollendete, die mitten aus ihrer Jugend und Kraft abgerufen wurde, ist am 2. März 1891 zu Peotone Will Co., Illinois, geboren, und empfing bald darauf die heilige Taufe. Zu Ostern 1907 wurde sie in der hiesigen ev.-luth. Dreifaltigkeitkirche konfirmiert und mußte in einem Alter von 18 Jahren, 6 Monaten und 5 Tagen ihren Lauf beschließen. Sie war ihren Eltern eine liebe, gute Tochter, ihren Geschwistern eine treue Schwester, ihren Freundinnen eine rechte Freundin, unversehrlich allen, die ihr nahe standen in diesem Leben.

Die Beerdigung fand heute unter ungewöhnlich zahlreicher Beteiligung durch die ev.-luth. Dreifaltigkeitkirche statt, in der der Sarg wie in einem von der Liebe gepflegten schönen Blumenparterre aufgebahrt war.

Tafala Land.

Wenn Ihr hohe Pacht bezahlt und nicht Euer eigenes Heim eignet, sprecht vor bei der Hudson Land Agency, Wall, Süd Dakota. Sie können Euch ebenes gutes Ackerland verkaufen, welches in einer schönen Gegend gelegen ist, der allerbesten Boden. Land, welches von 35 bis 45 Bushels Hafer per Aker dieses Jahr erzielte, von 20 bis 30 Bushels Weizen und andere Ernten im Verhältnis. Wall liegt in Bennington County, in der berühmten „Cat Flat“ Gegend. Preis von Aker \$15 bis \$20 per Aker. Für Information schreibt an Hudson Land Agency, Wall, Süd Dakota.

Folgendes Schreiben erhielten wir J. B. unterzeichnet. Da es aber gegen die Regel der Journalistik ist, etwas zu veröffentlichen, welches nicht den Namen des Schreibers trägt, so wollen wir diesmal eine Ausnahme machen für diejenigen, welche sich den Inhalt anpassen wollen. Der Schreiber fragt: Was sind Partikularisten? Diese mußte Bismarck bekämpfen ehe er das deutsche Reich gründen konnte, und es nahm ihm 20 Jahre, ehe er es zu befehligen vermochte. Diesen Fehler haben die Deutschen nach Amerika herübergebracht nämlich der Baier schimpft auf den Preußen, der Würtemberger auf den Hessen, der Hochdeutsche auf den Norddeutschen. Hat jemand ein paar Kühe oder Pferde mehr wie der andere, dann denkt er wunder, was er mehr ist, und der Amerikaner schaut mit Verachtung auf solche Deutsche. — Redr. Stizg.

Neuigkeiten aus Mexikan.

Herr und Frau H. F. Krugmann und Kinder besuchten am Sonntag ihre vielen Freunde in Bloomfield.

Ed. Herbst und Familie von Osmond, befanden sich am Sonntag auf Besuch bei der Familie Wm. Schacht.

Velma Rose, Howard Marsh und Wilbur Wilson von hier, werden das kommende Jahr in Kandolph zur Schule gehen.

Wittwe Voggenjee und Sohn Adolph kehrten am Montag von dem Begräbnisse eines Verwandten in Denison, Iowa, zurück.

Minnie Reumeier welche ihre Ferien bei Verwandten in Durant, Iowa, auf Besuch verweilte, kehrte am Freitag von dort zurück und hat ihre Stelle im Laden wieder angetreten.

Die Herren Zasse und Baerner von Mapleton, Iowa, verbrachten mehrere Tage bei der Familie Weinwals. Sie begaben sich am Samstag nach North Platte um Land in dortiger Gegend zu besehen.

Unser Ball Club begab sich am letzten Sonntag nach Bloomfield und verloren daselbst ihr erstes Spiel. Die Jungen lagen es wäre dies das dreizehnte Spiel gewesen und wäre die Unglückszahl 13 Schuld an ihrem Verlust. Wegen des Regenwetters wurden nur sechs Kunde getriert mit einem Resultat von 5 gegen 0 zu Gunsten von Bloomfield. Unser Club erwartet daß der Bloomfield Club in Balde nach We-Vaan kommen wird.

Für den freundlichen Besuch während der Krankheit und des Todes unserer geliebten Kindes, danken wir allen Nachbarn und Freunde recht herzlich. Insbesondere danken wir dem Herrn Pastor St. Louis sowie dem Kirchenchor. Herr und Frau Fred Bähing.

„Bargains.“ Wir werden einige außerordentliche „Bargains“ in Strumpf- und Stickerwaren, usw. zum Verkauf darbieten. 35 und 50 Cent Werte in Lace Strümpfe zu 19 Cents. Sommerwaren. Wir haben eine große Auswahl derselben welche wir zu herabgesetzten Preisen verkaufen. Damen Unterröcke vieler Sorten zu reduzierten Preisen. Groceries 25 Pfund getrocknete California Birsiche \$2.00. 20 Pfund getrocknete Pflaumen 1.00. Diese sind vorzüglich r Qualität. Probirt ein Kistchen. Wir haben eine Anzahl anderer Bargains. Sprecht vor besehet dieselben ehe ihr sonstwo kauft. Wir kaufen Rahm und bezahlen den höchsten Marktpreis für Butter und Eier. H. S. Klope & Co.

Jetzt zur Ernte! Handschuhe (19 verschiedene Sorten zur Auswahl) Ueberkleider (Die besten von der Union gemacht) Arbeitshemde (Unsere Hemde können nicht übertroffen werden) Schuhe (Jedes Paar garantiert) Ja, alles für die Ernte in bester Qualität und zu mäßigen Preisen. Simon Kleiderladen, P. W. Vewer, Geschäftsführender Partner